

# Quem pastores laudavere

Text: Matthäus Ludecus (1517–1606)  
Melodie: Hohenfurt um 1450  
Satz: Josef Bogensberger (\*1941) 2007

1. Quem pa - sto - res lau - da - ve - re, qui - bus  
2. Ad quem ma - gi am - bu - la - bant, au - rum,  
3. Chri - sto Re - gi, De - o na - to, per Ma -

an - ge - li di - xe - re: Ab - sit vo - bis tim - ti -  
thus, myr - rham por - ta - bant, im - mo - la - bant haec sin -  
ri - am no - bis da - to, me - ri - to re - so - net

me - re, na - tus est Rex glo - ri - ae.  
ce - re, na - to Re - gi glo - ri - ae.  
ve - re laus, ho - nor et glo - ri - a.

- Ü: 1. Den die Hirten lobten, zu denen die Engel sprachen:  
Fürchtet euch nicht, geboren ist der König der Herrlichkeit.
2. Zu dem gingen die Könige, brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe  
und opferten es aufrichtigen Herzens dem König der Ehren.
3. Christus, dem König, dem geborenen Gott, durch Maria uns gegeben,  
erschallt wohlverdient Lob, Ehre und Herrlichkeit.

Singbarer deutscher Text von Paul Gerhardt 1667:

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Kommt und lasst uns Christum ehren,<br/>Herz und Sinnen zu ihm kehren!<br/>Singet fröhlich, lasst euch hören,<br/>wertes Volk der Christenheit!</p> <p>2. Sünd und Hölle mag sich grämen,<br/>Tod und Teufel mag sich schämen.<br/>Wir, die unser Heil annehmen,<br/>werfen allen Kummer hin.</p> <p>3. Sehet, was hat Gott gegeben!<br/>Seinen Sohn zum ew'gen Leben!<br/>Dieser kann und will uns heben<br/>aus dem Leid in's Himmels Freud.</p> <p>4. Seine Seel ist uns gewogen,<br/>Lieb und Gunst hat ihn gezogen,<br/>uns, die Satanas betrogen,<br/>zu besuchen aus der Höh.</p> | <p>5. Jakobs Stern ist aufgegangen,<br/>stillt das sehnliche Verlangen,<br/>bricht den Kopf der alten Schlange<br/>und zerstört der Hölle Reich.</p> <p>6. Unser Kerker, da wir saßen<br/>und mit Sorgen ohne Maßen<br/>uns das Herze selbst abfraßen,<br/>ist entzwei und wir sind frei.</p> <p>7. O du hochgesegn'te Stunde,<br/>da wir das von Herzensgrunde<br/>glauben und mit unserm Munde<br/>danken dir, o Jesulein!</p> <p>8. Schönstes Kindlein in dem Stalle,<br/>sei uns freundlich, bring uns alle<br/>dahin, wo mit süßem Schalle<br/>dich der Engel Herr erhöh!</p> |
|--|--|